

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

4. Februar 2019  
GRÜNE 03 / 2019

**Ratsantrag**  
**Cradle-to-Cradle-Strategie bei Bauprojekten umsetzen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:  
Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Bauprojekte für die Umsetzung der Cradle-to-Cradle-Strategie (C2C-Strategie) zu identifizieren.

**Begründung**

Das Cradle-to-Cradle®-Konzept (C2C) ist ein Ansatz für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft. C2C beschreibt zwei kontinuierliche Kreisläufe:

- den Kreislauf biologisch abbaubarer Verbrauchsgüter und
- den Kreislauf wiederverwertbarer Gebrauchsgüter.

**Das Ergebnis einer solchen Kreislaufwirtschaft: Müll im heutigen Sinne gibt es nicht mehr.**

Das C2C-Prinzip ist im Baubereich anwendbar. Voraussetzung ist, dass die Bauprodukte chemisch und toxikologisch unbedenklich und recyclingfähig sind. Darüber hinaus sollten Nachweise über Energiebilanz, Wassermenge und -qualität sowie die Einhaltung sozialer Kriterien bei den Herstellungsprozessen erbracht werden. C2C ist ein Beitrag zum Klimaschutz sowie zum Schutz von Ressourcen. Die Verwendung nichttoxischer Baustoffe ist darüber hinaus ein Beitrag zum Gesundheitsschutz und zum Wohlbefinden der Gebäudenutzer\*innen.

Es gibt bereits vorbildliche, nach C2C-Prinzip realisierte Bauprojekte, z.B. das neue Gebäude der Stadtverwaltung Venlo (Niederlande): <https://c2cvenlo.nl/de/stadtverwaltung-venlo/>.

Venlo ist auch deshalb erwähnenswert, weil die Region Venlo als erste weltweit das **Cradle-to-Cradle-Prinzip** auch für andere Bereiche als Handlungsprinzip übernommen hat.

Bei der Umsetzung kann die Verwaltung durch Beratungsunternehmen unterstützt werden. Ein Unternehmen hat bereits das C2C-Prinzip in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 27.11.2018 vorgestellt. Auch die Hochschulen der Region befassen sich mit Konzepten zur Kreislaufwirtschaft im Bausektor sowie damit, im Zusammenhang mit **BIM (Building Information Modeling)** auch schon die Daten für ein mögliches Recycling von Bauwerken zu erfassen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert  
*Fraktionsvorsitzende*

Hermann Josef Pilgram  
*Ratsherr*